

Grundschule am Wall

Ganztagschule mit Sprachheilkasse

Formblatt 1: Nachteilsausgleich (ohne Zeugnisbemerkung)

Protokoll der Klassenkonferenz vom _____

Ort: _____

Beginn: _____ Uhr

Ende: _____ Uhr

Teilnehmer: _____

Auf Grundlage des individuellen Förderplanes vom _____ soll _____
zur Unterstützung seines Lernerfolges folgende Maßnahmen bekommen:

Auswahl	Art der Maßnahmen (Rd.Erl. d. MK v. 1.2.2005 Sonderpädagogische Förderung, Aufsatz SVBL 11/2013), Nachteilsausgleich aus pädagog. Perspektive	Umsetzung und Dauer:
	1. Verlängerte Arbeitszeit bei Klassenarbeiten, Lernstandskontrollen	Dauer der Arbeitszeit:
	2. Bereitstellen oder Zulassen spezieller technischer oder didaktischer Hilfsmittel wie Wörterbuch ...	Art der Hilfen:
	3. Nutzung methodisch-didaktischer Hilfen wie Lesepfeil, größere Schrift, spezifisch gestalteter Arbeitsblätter ... (kein Zeugnisvermerk)	Art der Hilfe:
	4. Mündliche statt schriftliche Prüfung; individuelle Leistungsfeststellung in Einzelsituationen	
	5. Unterrichtsorganisatorische Veränderungen z. B. individuelle Pausenregelungen, Arbeitsplatzorganisation, personelle Unterstützung, Verzicht auf Mitschriften ... , alternative Präsentation von Aufgaben und Ergebnissen	Art der Veränderung:
	6. Differenzierte Hausaufgabenstellung	Art:
	7. Sonstiges	

Anlage: aktualisierter Förderplan, der die Abweichungen beschreibt.

Die Klassenkonferenz beschließt den Nachteilsausgleich in o. g. Form zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hann. Münden,
Ort, Datum

Unterschrift Protokollführer/in

Grundschule am Wall

Ganztagschule mit Sprachheilkasse

Formblatt 2: Besondere Maßnahmen der Leistungsfeststellung und -bewertung **(mit Zeugnisbemerkung)**

Protokoll der Klassenkonferenz vom _____

Ort: _____

Beginn: _____ Uhr

Ende: _____ Uhr

Teilnehmer: _____

Auf Grundlage des individuellen Förderplanes vom _____ soll _____
zur Unterstützung seines Lernerfolges folgende Maßnahmen bekommen:

Es wurde berücksichtigt, dass der Nachteilsausgleich (Formblatt 1) gegenüber dem Nachteilsausgleich (Formblatt 2) Vorrang hat.

Auswahl	Maßnahmen (LRS-Erlass vom 04.10.2005)	Art der Umsetzung
	1. Stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen, insbesondere in Deutsch	Gewichtung: mündl. _____ schriftl. _____ Fächer: alle Fächer
	2. Zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und/oder Rechtschreibleistung und/oder Rechenleistung in allen betroffenen Gebieten in der Förderphase.	Dauer: (in der Regel halbjährlich): _____
	3. Zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese- und/oder Rechtschreibleistung und/oder Rechenleistung bei Klassenarbeiten während der Förderphase.	Dauer: (in der Regel halbjährlich): _____
	4. Differenzierte Aufgabenstellungen insbesondere bei Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen	Art der Differenzierung: Differenzierung _____

Anlage: aktualisierter Förderplan, der die Abweichungen beschreibt.

Die Klassenkonferenz beschließt von den Grundsätzen der Leistungsfeststellung und -bewertung in o. g. Form abzuweichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hann. Münden,
Ort, Datum _____

Unterschrift Protokollführer/in _____